

Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Schmietendorf

*Professur Wirtschaftsinformatik – Systementwicklung
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin*

*Privatdozentur Software-Engineering
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg*

HWR Berlin, Fachbereich II
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Email: Andreas.Schmietendorf@hwr-berlin.de

Juli 2019

Angebot zur Betreuung von Promotionsvorhaben

Im Rahmen meiner an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg gehaltenen Privatdozentur zum Lehrgebiet Software Engineering biete ich Absolventen der HWR Berlin, aber auch anderer Hochschulen, die Möglichkeit der Betreuung eines Promotionsvorhabens. Die Voraussetzung für die Betreuung ist ein überdurchschnittlich guter Abschluss des vorangegangenen Diplom- bzw. Masterabschlusses. Die Zusammenarbeit kann z.B. auf der Grundlage eines an der HWR Berlin durchgeführten Drittmittelprojektes, im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit einem Industriepartner oder auch als externer Doktorand erfolgen.

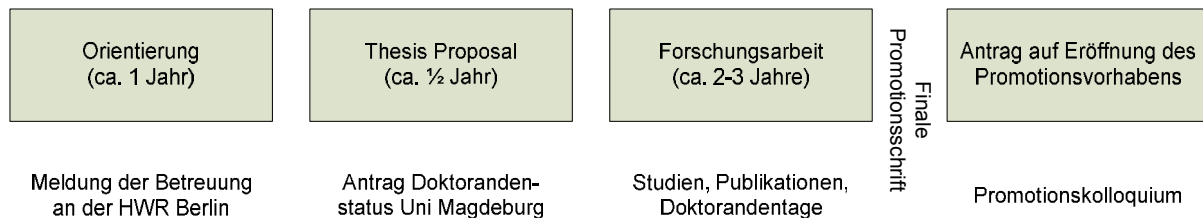
Themengebiete

Die folgenden Themengebiete im Kontext des System- und Software-Engineerings bieten eine grobe Orientierung bezüglich der von mir verantworteten Forschungsarbeiten, stellen aber noch keine Themen für mögliche Dissertationen dar:

- Implementierung von modernen Integrationsarchitekturen
 - Prozess- und ressourcenseitige Voraussetzungen
 - Bewertung von service-, web- und cloudorientierten Integrationsansätzen
 - Modell- und automationsgetriebene Vorgehensweisen
- Qualitätssicherung im System- und Softwareengineering
 - Qualitätsstandards zur System- und Softwareentwicklung
 - Messgesteuerte Projektumsetzung im Sinne des PDCA-Zyklus
 - Automatisierungsansätze benötigter Testaktivitäten
- Projektmanagement im Rahmen der Informationsverarbeitung
 - Klassische und agile Vorgehensweisen zur Softwareentwicklung
 - Arbeitsteilige Projektumsetzung (inkl. effizienter Sourcing-Strategien)
 - Projektsteuerung auf der Grundlage von Kennzahlen & Metriken
- Aufgaben des Daten- und Prozessmanagements
 - Notationen zur Prozess- und Datenmodellierung (BPMN, EPK, UML, ...)
 - Verwendung von prozess-, daten- und architekturbezogenen Referenzmodellen
 - Gestaltung des Übergangs zu Modellen der Softwareentwicklung
- Softwarearchitekturen für Analyse und Prognoseverfahren
 - Architekturen für Big Data / Machine Learning
 - Integration diversifizierter Datenquellen via Web-APIs
 - Methodische Ansätze für Analysen, Prognosen und Simulationen

Vorgehen und Ziele im Diskurs einer Forschungsbetreuung

Die Betreuung erfolgt auf der Grundlage eines mehrstufigen Verfahrens (siehe Abbildung), die angegebenen Zeiten dienen der groben Orientierung.



Vom Doktorand wird ein signifikanter Beitrag zur Erhöhung der Forschungsleistung des Lehrstuhls erwartet. Im Einzelnen handelt es sich dabei um die folgenden Tätigkeiten:

- Mitwirkung an Forschungsaufgaben und Identifikation neuer Themen.
- Erhöhung der Forschungsleistung durch Drittmittelprojekte (Antragstellung).
- Publizität zum Forschungsvorhaben durch Vorträge, Artikel und Buchbeiträge.
- Mitwirkung an oder ggf. auch Etablierung von -Interessensgruppen.
- Rückfluss aktueller Forschungsergebnisse in die Lehre (z.B. durch Workshops).

Der Arbeitsstand des Forschungsvorhabens ist im Rahmen des HWR interner Promotionskollegs und auf den Doktorandentagen an der Uni Magdeburg zu verdeutlichen. Am Ende eines jeden Jahres ist ein Forschungsbericht (Sachstand/Ausblick) anzufertigen.

Hintergründe zur Person:

Andreas Schmietendorf studierte Informatik, technische Informatik und Nachrichtentechnik in Berlin, Dresden und Magdeburg. 2001 promovierte er an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für verteilte Systeme – Lehrstuhl Softwaretechnik, zum Thema Software-Performance-Engineering. Im Jahr 2007 habilitierte er sich mit dem Themengebiet serviceorientierter Architekturen für das Fach Software Engineering an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Seit 1992 war er auf dem Gebiet der angewandten Forschung und Entwicklung im Bereich der Informationsverarbeitung bei der Deutschen Telekom AG bzw. T-Systems International GmbH, Entwicklungszentrum Berlin, als Consultant und Senior Consultant für System- und Softwareentwicklung sowie schließlich Abteilungsleiter „Integration Services“ tätig. Er initiierte und realisierte zahlreiche nationale und internationale Projekte aus Industrie und Forschung. Im Jahr 2004 folgte er einem Ruf an die Hochschule Harz, wo er eine Professur für Datenbanksysteme innehatte. Seit August 2005 ist er Professor für Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt Systementwicklung am Fachbereich II der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Andreas Schmietendorf ist Mitglied des Vorstands der Central Europe Computer Measurement Group (CECMG e.V.) und Mitglied der Gesellschaft für Informatik (GI). Seit mehr als 20 Jahren werden von ihm bundesweite Initiativen zu aktuellen Herausforderungen der Informatik ins Leben gerufen. Im Jahr 2017 rief er z.B. zur Zusammenarbeit bei der Bewertung von Service-APIs (kurz ESAPI) auf, in dessen Konsequenz jährlich Workshops veranstaltet werden. Seit vielen Jahren tritt er regelmäßig als Referent auf nationalen und internationalen Workshops bzw. Konferenzen auf, darüber hinaus publizierte er zahlreiche Bücher und Artikel in Fachzeitschriften.

Zur Klärung eines angestrebten Promotionsvorhabens stehe ich Ihnen unter der o.g. Kontaktmöglichkeit gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zu meiner Professur finden sich darüber hinaus unter der folgenden Webseite: <https://blog.hwr-berlin.de/schmietendorf>